

Vreni Wunderlin-Friedli
CVP/EVP/GLP

Liestal, 23.03.2015

Interpellation zur raumplanerischen Zukunft der beiden Frenkentäler

Liestal und 10 Gemeinden beteiligen sich an einem Pilotprojekt die raumplanerische und organisatorische Zukunft gemeinsam an die Hand zu nehmen. Ziel ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Entwicklungskonzepts. Siehe BZ-Artikel vom 3.2.15.

Für mich stellen sich folgende Fragen:

Wie soll eine solche Zusammenarbeit aussehen?

Was bedeutet dies für Liestal?

Drei Gemeinden sind im Beobachterstatus ohne finanzielle Beiträge zu leisten.
Warum und welche Gemeinden?

Wie verbindlich ist für die Stadt ein solches Konzept?

Hat Liestal, neben dem zu bezahlenden Gemeindebeitrag noch andere Kosten, z.B. die Mitarbeit von Liestaler Stadtangestellten?

Ich bitte um einen schriftlichen Bericht.



Vreni Wunderlin